# Kontrakt für Einzelsupervision bei Stellenwechsel/besondere Situation

Supervisand/in ……………….………………………..….. in………………….………. , der/die Supervisor/in …………………………….………

sowie der/ die Vorgesetzte/Berufsgruppenreferent/in …………………………………………….………………………., treffen

folgende Vereinbarung:

### 1. Rahmenbedingungen

Der / die Supervisand/in nimmt an einer Einzelsupervision teil. Die Einzelsupervision ist Bestandteil der Begleitung beim Stellenwechsel. Sie richtet sich nach den diözesanen Standards und den dafür vereinbarten Finanzierungsrichtlinien.

### 2. Anlass, Themen und Ziele der Einzelsupervision

|  |  |
| --- | --- |
| Anlass: |  |
|  |  |
| Themen: |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
| Ziele: |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

### 3. Setting/Arbeitsrahmen

Der Supervisionsprozess geht über …………. Sitzungen à ………….. Min. Dauer in ca. ……… wöchentlichem Abstand. Die Supervision findet in ……………………………...... statt. Die Supervision sollte innerhalb von 12 Monaten beendet sein. Das Honorar beträgt pro Sitzung ……………….€ zzgl. MwSt.

Die Fahrtkosten für Supervisor/in oder Supervisand/in betragen max. 0,30 Euro pro km.

Absagen müssen mindestens eine Woche vor dem Termin erfolgen. Andernfalls trägt der/die Supervisand/in das vereinbarte Honorar in voller Höhe.

### 4. Auswertung

Die Ergebnisse/Konsequenzen aus der Einzelsupervision werden durch ein Auswertungsgespräch festgehalten, an dem der/die Supervisand/in, der/die Supervisor/in und der/die Abteilungsleiter/in bzw. Berufsgruppenreferent/in teilnehmen. Das Auswertungsgespräch wird 3 Sitzungen vor Ende des Supervisionsprozesses vereinbart und findet in der Regel in Mainz statt.

Sollten die Supervisionsgespräche abgebrochen werden oder einer Neubestimmung der Ziele des Supervisions-prozesses bedürfen, verpflichten sich die Unterzeichneten zu einem Dreiergespräch.

Mainz, den ……………………………….

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Supervisand/in | Supervisor/in  | Vorgesetze(r)/Berufsgruppenverantwortliche(r) |